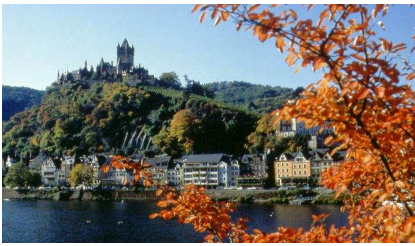


Auf einem der schönsten deutschen Radwege:

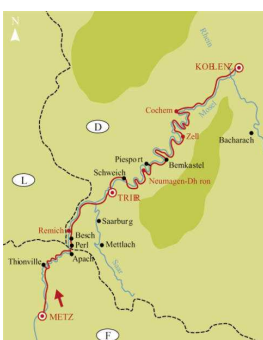
Moselradweg von Metz nach Koblenz

Fr. 11.6. – Fr. 18.6.2010



Die vielen Sehenswürdigkeiten der schönen Winzerdörfer und Städtchen durch die der 310 km lange Radweg führt, warten darauf entdeckt zu werden. Wir radeln durch das Land der Mosel-Burgen, durch weltbekannte Weinlagen (z.B. „Zeller Schwarze Katz“) und treffen überall auf Geschichte. Um Zeit für die vielen Sehenswürdigkeiten zu haben, sind relativ kurze Tagesetappen geplant.

- Fr. / Sa. **Anreise nach Metz/Thionville, Radtour nach Remich** (ca. 38 km eben + 34 km per Bahn)
Mit dem Nachtzug (München HBF ab 22:43 Uhr) reisen wir nach Metz und genießen am nächsten Vormittag das Flair der lothringischen Hauptstadt. Einst Mittelpunkt eines keltischen Stammes wurde sie unter den Römern zur Großstadt und im Frühmittelalter größer und bedeutender als Paris. Als Bischofsstadt erlebte sie ab der Reformationszeit eine bewegte Geschichte zwischen Deutschland und Frankreich. Der Stefansdom ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt. Nachdem wir mit dem Zug nach Thionville weitergereist sind, radeln wir an der Mosel entlang nach Schengen genau am „Dreiländereck“ (Frankreich / Luxemburg / Deutschland) und weiter an der Grenze zwischen Luxemburg und Deutschland bis nach **Remich**.
- So. **Remich / Luxemburg – Trier** (ca. 42 km eben, 1 kleiner Anstieg)
Vorbei am Schloss Thorn, über Wormeldingen (bekanntester luxemburgischer Riesling) und Grevenmacher, nach Oberbillig, Konz (Zusammenfluss von Saar und Mosel), erreichen wir **Trier**.
- Mo. **Trier – Neumagen-Dhron / Trittenheim** (ca. 48 km eben)
Immer der Mosel entlang, vorbei an Schweich (Alter Fährturn), wo man hier immer wieder auf Zeugen der römischen Geschichte stößt. Weiter durch die Trittenheimer Moselschleife erreichen wir **Trittenheim**.
- Di. **Trittenheim – Zell** (ca. 61 km eben)
Weiter geht es vorbei an zahlreichen Weingärten und den vielen Moselschleifen entlang, nach Bernkastel-Kues (Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern, erste Siedlung bereits in der Jungsteinzeit). Über Traben-Trarbach zum bekannten Weinbauort **Zell**.
- Mi. **Zell – Cochem** (ca. 37 km eben)
Über Bullay (röm. Siedlungen) und Bremm nach Beilstein (Burgruine Metternich, bekannt als „Rothenburg an der Mosel“) gelangen wir in die mittelalterliche Stadt **Cochem**.
- Do. **Cochem – Koblenz** (ca. 49 km eben)
Am linken Ufer vorbei an Klotten, Pommern und Treis-Karden kommen wir nach Moselkern. Vorbei an der Burg Bischofstein und Hatzenport, sowie der Burg Thurant erreichen Sie die Weinbaudörfer Kobern-Gondorf und Güls. Die letzten 6 km radeln wir bis zum Deutschen Eck (Zusammenfluss von Mosel und Rhein) ins Zentrum von **Koblenz**.
- Fr. **Rückfahrt oder Verlängerung durch die Frankreich-Radtour**
Mit dem Direktzug starten wir von Koblenz um 13:40 Uhr und erreichen München 20:28. Wer mit nach Frankreich fährt, steigt in Stuttgart um und trifft die anreisende Gruppe im Nachtzug nach Paris.



Leistung: Transport von München nach Koblenz, 7 Übernachtungen (normalerweise im Doppelzimmer) mit Frühstück. TAGWERK-Begleitung. € 720 (VM 690)

Infos und Anmeldung: TAGWERK-Ökoservice GmbH, Siemensstr. 2, 84405 Dorfen,
Tel. 08081/9379-56, Fax 08081/9379-55.
Oekoservice@tagwerk.net, www.tagwerk.info

(Stand: 21.1.2010, Änderungen vorbehalten)